







Wann und vor welchen möglichen Gefahren werde ich gewarnt?

Voraussetzung für einen Sirenenalarm ist eine großflächige und langanhaltende Gefahr auf städtischem Gebiet oder in unmittelbarer Umgebung.

Dank der modernen Technik können die Sirenen entweder einzeln, für einen Stadtteil oder das ganze Stadtgebiet ausgelöst werden.

Das Sirenenwarnsystem im Überblick

Die Stadt Norderstedt unterhält zur Warnung der Bevölkerung unter anderem ein Sirenenwarnsystem. Die hochmodernen Sirenen sind an 16 Standorten über das Stadtgebiet verteilt. So ist gewährleistet, dass sie von jedem und jeder hörbar sind.

Warum Sirenen?

Sirenen sind neben vielen anderen Möglichkeiten (wie Radio, TV, Notfall-Apps, Social Media und Cell Broadcast ab 2023), die Bevölkerung zu warnen, ein zusätzliches Medium um im Schadenfall eine möglichst breite Öffentlichkeit zu erreichen.

Wartungen und Probealarme:

Grundsätzlich finden Wartungen und Tests auf die Funktionstüchtigkeit im Hintergrund statt.

Mindestens einmal jährlich werden die Sirenen aber für alle Bürger*innen hörbar getestet. Die Termine werden rechtzeitig in den Medien und den sozialen Netzwerken veröffentlicht.



Extremwetterlagen

wie z.B. schwere Stürme/Orkane



Austritt von giftigen oder gesundheitsschädlichen Stoffen



Ausfall der Versorgung/Infrastruktur

z.B. Energie, Wasser, Telekommunikation



Großbrände

mit drohender Ausbreitung



Großflächiger Stromausfall

mit gravierenden Einschränkungen der Mobilität, Heizung und Kommunikation

Wenn Sie den Sirenenalarm "WARNUNG" hören:

Ruhe bewahren

älteren Menschen und Kindern helfen / informieren

Gebäude / Wohnung aufsuchen

Nachbarn informieren

Türen und Fenster schließen

Radio einschalten:

NDR 1 Welle Nord, Frequenz **89,5** NDR 2, Frequenz **87,6** R.SH, Frequenz **102,9** Radio Hamburg, Frequenz **103,6**

Sie möchten weitere Informationen haben?

Hier erfahren Sie mehr:

https://www.norderstedt.de/Aktuelles-und-Service/ Dienstleistungen-und-Service/Feuerwehr-und-Bevölkerungsschutz/

Bei einem Sirenenalarm gelangen Sie über den QR-Code zu einer Seite mit allen wichtigen Infos zur aktuellen Gefahrenlage oder über

https://www.norderstedt.de/Aktuelles-und-Service/Aktuelles/ Pressestelle-/

Hotline bei Sirenenalarm*

040 / 94 360 360

(*nur im Bedarfsfall geschaltet)



Die verschiedenen Sirenensignale

Warnung bei Gefahren

Heulton (auf- und abschwellend

Damit verbunden ist die Aufforderung, einen Hörfunksender einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Entwarnung

Dauertor

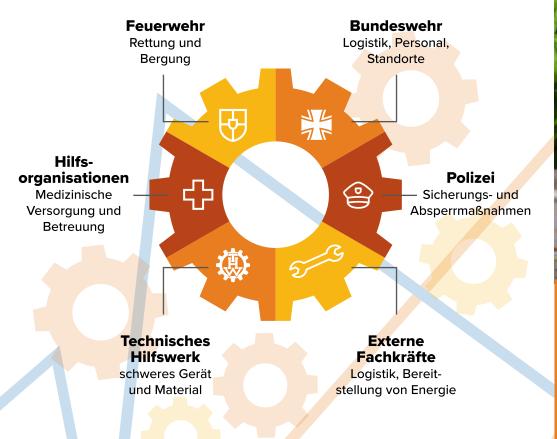
Probealarm

Kombination aus den Tönen Entwarnung – Warnung – Entwarnung



Die tragenden Säulen des örtlichen Bevölkerungsschutzes

Der örtliche Bevölkerungsschutz der Stadt Norderstedt setzt sich aus verschiedenen Organisationen zusammen, die mit ihren individuellen Ausrüstungen und Spezialisierungen alle wichtigen Bereiche abdecken.





Mit Weitsicht, Erfahrung und Vorplanung dem Geschehen einen Schritt voraus.

Eine Katastrophe kann nie durch eine Person alleine bewältigt werden. Es bedarf immer des gleichzeitigen Zusammenspiels mehrerer Akteure, die sich gegenseitig unterstützen und ergänzen.

Um bei einem größeren Schadensfall gewappnet zu sein, bedarf es guter Organisation, Vorplanung und gemeinsamen Handelns aller Akteure.

Eine richtige Vorbereitung ist im Notfall entscheidend.

In den letzten Jahren und Jahrzehnten wurden seitens der Stadt und allen Verantwortlichen die verschiedensten Maßnahmen und Vorplanungen getroffen, um auf eventuelle Unglücksfälle oder außergewöhnliche Ereignisse vorbereitet zu sein. Hierzu zählen unter anderem Pläne für mögliche Schadensfälle, Übungen, um die theoretischen Planungen auf Zweckmäßigkeit, Vollständigkeit und Handhabbarkeit zu prüfen, sowie Informationen und Tipps für die Bevölkerung bereit zu stellen.

Die Besonderheiten in Norderstedt

Kommt es im Stadtgebiet zu einem größeren Schadenfall, tritt unverzüglich nach der Feststellung des Ereignisses der Regionale Führungsstab zusammen, um die entsprechenden Abwehrmaßnahmen einzuleiten. Norderstedt liegt in unmittelbarer Nähe zur Hansestadt Hamburg, ist somit ein Verkehrsknotenpunkt und unter anderem ein wichtiger Industriestandort namhafter Unternehmen in Schleswig-Holstein. Außerdem befinden sich große Teile einer Start- und Landebahn des Hamburg Airport sowie diverse Tunnelanlagen des Hamburger U-Bahnnetzes auf dem Norderstedter Stadtgebiet.



Was brauche ich für die Notfallversorgung?

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (kurz BBK) empfiehlt, sich für den Katastrophenfall vorzubereiten.

Einen ersten Überblick finden Sie im Folgenden, weitere Details finden Sie auf www.bbk.bund.de

Notfallversorgung im Überblick

Lebensmittel-Vorrat für 10 Tage

 bestehend aus ausreichend Getränken und haltbaren Lebensmitteln

Hausapotheke

bestehend aus zum Beispiel einem DIN-Verbandskasten,
Desinfektionsmittel und Medikamenten

Hygieneartikel

bestehend aus zum Beispiel Seife, Waschmittel, Toilettenpapier, Müllbeutel und mehr

Technisches

Im Falle eines Energieausfalles: Kerzen, Teelichter, Streichhölzer/Feuerzeug, Taschenlampe und Batterien, Radio (batteriebetrieben)

> Weitere interessante und spannende Informationen rund um den Bevölkerungsschutz, finden Sie auf www.bevölkerungsschutz-norderstedt.de



BIWAPP – Hier erfahren Sie es zuerst

Mit BIWAPP erhalten Sie alle für Sie wichtigen Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Sie allein entscheiden, über welche Ereignisse Sie informiert

werden wollen. Die Stadt Norderstedt stellt Ihren Bürger*innen die unterschiedlichsten Informationen zur Verfügung.

Mögliche Meldungen

Feuer/Großbrand

Großschadenslagen

Chemieunfall

Schulausfall

Verkehrsinformationen

Unwetter/Extremwetterlagen

(Tier-) Seuchenfall

Energie- und Wasserversorgung

oder allgemeine Informationen

Hier erhalten Sie alles aus erster

Hand.

Dank Schnittstellen zu anderen Partnern wie z.B. dem Deutschen Wetterdienst (DWD) oder der Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA) empfangen Sie selbst fernab Ihres Wohnortes aktuelle Informationen und Warnungen aus Norderstedt

und können so Freunde und Familie informieren oder warnen.

Hinweis: Meldungen die in BIWAPP als "Information" versendet werden, werden in NINA nicht angezeigt!



Die App BIWAPP wird von vielen weiteren Städten und Gemeinden genutzt. Weitere Partner siehe www.biwapp.de/meldungen

Kostenloser Download der App über den QR-Code.



